

Sachtexte als Herausforderung

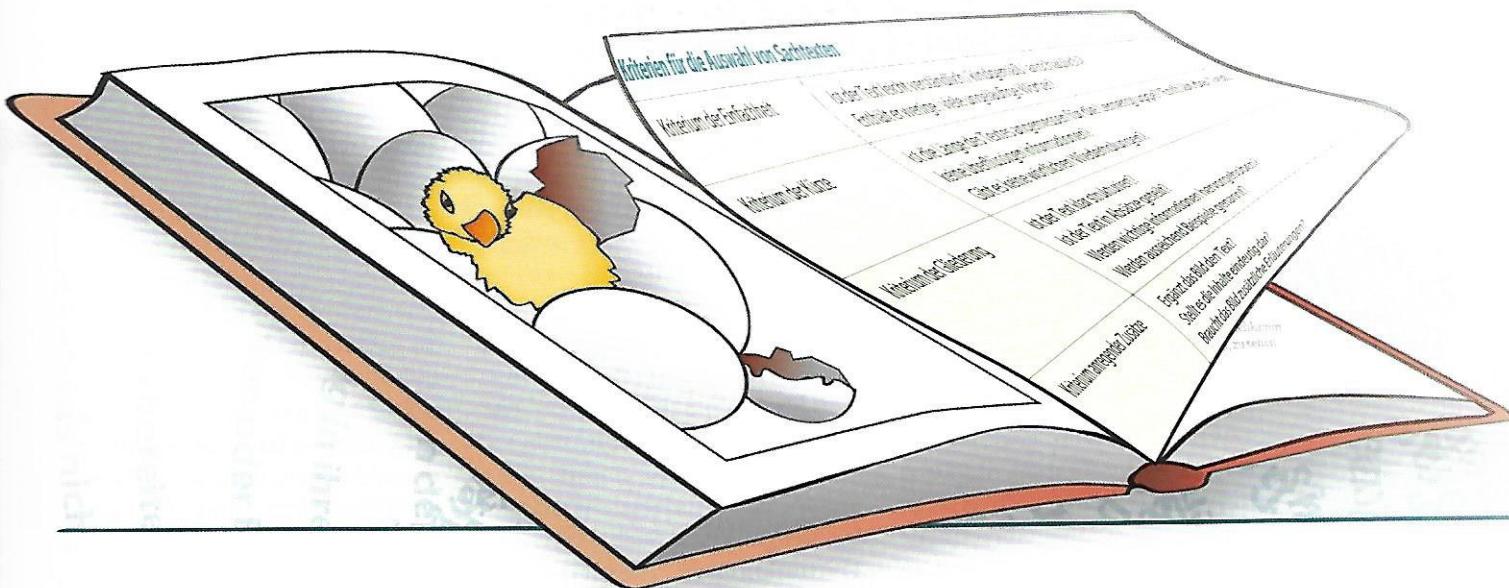
EINEN PASSENDEN SACHTEXT AUSWÄHLEN UND SCHÜLERTEXTE BEURTEILEN

Nicht nur die Auswahl eines geeigneten Sachtextes ist eine Herausforderung, sondern auch die Aufbereitung für den Unterricht. Und auch der Umgang mit von den Kindern selbst geschriebenen Texten will reflektiert und bedacht werden.

Tabelle 1:
Fragen für die
Unterrichts-
vorbereitung

Unterrichtsvorbereitung: Umgang mit Sachtexten

Voraussetzungen der Lerner	Welche sprachlichen Voraussetzungen bringen die Lerner mit? Welche sprachlichen Strukturen beherrschen die Schüler schon? Welche sprachlichen Hilfestellungen benötigen sie bei der Texterschließung? Welche Konstruktionen müssen noch erklärt bzw. geübt werden, damit die Schüler sich an der Kommunikation erfolgreich und angemessen beteiligen können?
Anforderungen des Textes	Welche Funktion hat der Text? (informieren, appellieren, anweisen ...) Um welche Textsorte handelt es sich? (Zeitungsaufgabe, Lexikonartikel, Bericht, Versuchsanleitung ...) Wie ist der Text aufgebaut? Welche Rolle spielt das Bild? Was kann die Texterschließung erschweren? Kenntnisse welcher Begriffe sind für das Textverständnis unabdingbar? Welche Wörter und Satzkonstruktionen müssen unbedingt vorab erklärt oder eingeführt werden? Wie kann das Textverständnis noch unterstützt werden?
Didaktische Vorgehensweise	Wie können die aktuellen Sprachressourcen sowie die fachlichen Erfahrungen der Schüler genutzt werden? An welcher Stelle sollte neues Fachvokabular eingeführt werden? Welche Satzkonstruktionen müssen eventuell erläutert werden? Welche Strukturen sollen die Schüler nicht nur kennen, sondern auch produktiv benutzen? Wie kann / muss der Text vorerklärt werden? Welche Lesestrategien / Lesearten sollen in einzelnen Unterrichtsphasen eingesetzt werden?



Was macht einen guten Sachtext aus?

Die größte Herausforderung besteht zweifellos darin, einen geeigneten Sachtext für den Unterricht auszusuchen (siehe die Übersicht im Beitrag von Karin Vach). Die erste Orientierungsgröße sind die Interessen der Kinder. Sachtexte sollten aber auch dem Leistungsstand und den sprachlichen Kompetenzen der jeweiligen Altersgruppe entsprechen. Daher lohnt sich ein Blick auf Form und Struktur des Sachtextes.

Bei der Textauswahl und Vorbereitung der Textarbeit können gezielte Fragen helfen (Tabelle 1), zum Beispiel ob der Text leicht verständlich, kindgemäß, anschaulich oder mit wenigen bzw. vielen ungeläufigen Wörtern geschrieben ist (vgl. Groeben 1982, S. 187). Ein guter Sachtext soll keine überflüssigen Informationen enthalten. Ist der Text zu lang, verlieren die Kinder den roten

Faden. Ist er jedoch zu prägnant, fehlen Erklärungen, die beim Verstehen helfen.

Wie wähle ich Sachtexte aus?

Ein geeigneter Sachtext zeichnet sich durch eine klare Struktur aus, denn ein übersichtlicher Aufbau unterstützt die Texterschließung. Für die Textauswahl sind also die Textgliederung, Einteilung in Absätze, Hervorhebungen und visuelle Ordnung entscheidende Kriterien. Inhaltlich können Sachtexte komplex sein, was auch erwünscht ist, denn sie bereiten Kinder auf den späteren Fachunterricht vor. Gute Sachtexte führen die Grundschülerinnen und -schüler durch ihre sprachliche Präzision und fachsprachliche Elemente in fachliche Zusammenhänge und damit in die betreffenden Fachsprachen ein.

Gerade die sprachlichen Strukturen auf der Wort-, Satz- und

Textebene (Tabelle 2) sollten wir uns vor dem Unterricht anschauen, um das Vorwissen der Kinder gezielt aktivieren, den Text eventuell sprachlich entlasten oder während der Textarbeit sprachliche Hilfen anbieten zu können. In Lehrbüchern finden wir oft Sachtexte, die schon für muttersprachliche Lerner schwer sind; schwache Leser (auch mit Deutsch als Zweitsprache) können durch solche Texte sprachlich überfordert sein. Die Texte müssen also im Bedarfsfall ohne Inhaltsverlust an die sprachlichen Fähigkeiten der Leserinnen und Leser angepasst werden. So sollten wir bei der Textarbeit das Vorwissen der Kinder aktivieren und an ihre Erfahrungen anknüpfen.

Auch durch sprachliche Vorentlastung – Fachausdrücke den Definitionen zuordnen, Wortbildung fokussieren (z. B. *fettarm* = *mit wenig Fett*), komplexe Formulierungen in alltägliche Sprache übersetzen (z. B. *ohne Sauerstoffzufuhr*)

**Das Angebot an
Sachtexten für
Kinder ist groß.
Was ist wichtig
bei der Auswahl?**

Tabelle 2:
Sprachliche
Strukturen von
Texten

Sprachliche Strukturen	
Wortebene	Sind Fachwörter vorhanden? Werden zusammengesetzte Substantive genutzt? Werden alltagssprachliche Wörter gebraucht, die im fachlichen Kontext eine andere Bedeutung haben?
Satzebene	Werden Passivformen benutzt? Sind die Sätze komplex? Ist die Satzstellung ungewöhnlich?
Textebene	Welche Verknüpfungen sind vorhanden und worauf beziehen sie sich (dabei, dies usw.)? Werden Wörter durch Elemente ersetzt, die inhaltlich nicht direkt verbunden sind (z.B. „Gebt daneben <u>einen Tropfen Wasser</u> . Umrandet <u>beide Flecken mit einem Stift</u> .“)?

= wenn es keinen Sauerstoff gibt) – können wir die Schülerinnen und Schüler bei der Texterschließung unterstützen. Dabei ist es sehr hilfreich, zuerst alltagssprachliche Formulierungen zu nutzen und im nächsten Schritt die Kinder an die Fachsprache zu führen.

Bei vielen Sachtexten kommt noch die Stützung durch Fotos, Schaubilder, Grafiken, Tabellen oder Karten hinzu, die die Textinhalte visuell verdeutlichen und das Textverständnis erleichtern sollen. Achten Sie bei der Textauswahl darauf, ob und inwiefern die grafischen Elemente und Bilder mit dem Text verbunden sind. Denn Bilder sind nicht immer selbsterklärend. Sie sind oft unklar und verwirrend und setzen selbst eine hohe Kompetenz voraus, Bilder verstehen zu können (vgl. den Artikel von Anna Zinßer).

Wie kann ich Sachtexte der Schüler beurteilen?

Dem Deutschunterricht kommt im Umgang mit Sachtexten eine Leitfunktion zu. Hier lernen die Kinder die verschiedenen Textsorten kennen und nehmen ihre Struktur wahr. An dem erworbenen Wissen über Textmuster können sie sich im späteren Sach- oder Fachunterricht orientieren. In der Phase des Lernens begegnen die Kinder den unterschiedlichen Sachtexten und trainieren, diese für die Wissensvermittlung gezielt zu nutzen. Beim Schreiben eigener Sachtexten sollten sie dann die Chance haben, ihre Kompetenzen zu entfalten.

Dafür benötigen sie in erster Linie eine Rückmeldung, die ihren Entwicklungsstand berücksichtigt und einen fördernden Cha-

rakter hat. Für die Schülerinnen und Schüler hat eine solche fördernde Beurteilung die Funktion der Orientierung und Motivation; für die Lehrerin oder den Lehrer dagegen dient sie als ein Hinweis für die Diagnose der Schülerkompetenzen und für die weitere Unterrichtsplanung (vgl. Fix 2006, S. 188f.).

Bei der fördernden Beurteilung spielen Kriterienkataloge eine entscheidende Rolle: Sie bieten die Möglichkeit einer genauen Rückmeldung für die Schüler und Ansatzzpunkte für die weitere Arbeit (s. Tabelle 3 und M). Solche Raster sollten wir den Kindern zumindest vor der Textproduktion transparent machen oder im Unterricht gemeinsam erarbeiten, damit sie diese als Orientierung beim Schreiben bewusst nutzen können. Bei der Entwicklung ei-

Tabelle 3:
Aspekte für
die fördernde
Beurteilung

Fördernde Beurteilung von Sachtexten der Kinder	
Kriterium der Angemessenheit	Was war dein Ziel beim Schreiben? Wolltest du z. B. jemanden über etwas informieren oder ihn von etwas überzeugen, ihm etwas erklären? An wen hast du geschrieben (z.B. jüngere Kinder, ältere Geschwister, Erwachsene)? Welche Textsorte möchtest du wählen? Wolltest du z.B. einen Bericht, eine Beschreibung oder eine Anleitung schreiben? Passt die Sprache? Solltest du auch über deine Meinung schreiben? Solltest du sachlich, förmlich, locker schreiben?

nes Kriterienkataloges sind die Spezifität der Sachtexte, das heißt das Grundmuster des Textes sowie typische sprachliche Mittel zu berücksichtigen (z.B. bei einer Versuchsanleitung: *Besteht der Text aus typischen Bauelementen, das heißt aus einer Aufzählung der benötigten Materialien und einer Anleitung zum Durchführen des Versuchs? Ist der Text in der passenden Zeitform/im Imperativ formuliert? usw.*). Bevor die Kinder einen Sachtext selbst schreiben, sprechen wir mit ihnen über das Schreibziel (*Willst du jemanden mit dem Text wie in einem Zeitungsartikel informieren? Oder an jemanden appellieren wie in einem Werbetext? Oder jemandem Anweisungen geben wie in einer Gebrauchsanleitung?*). Wir entdecken gemeinsam den Adressaten (z.B. *Schreibe ich an ein Kind oder einen Erwachsenen? Welches Wissen darf ich bei dem Leser*

schon voraussetzen?). Wir überlegen uns gemeinsam, welche Textsorte (z.B. Bericht oder Beschreibung) und welche stilistischen Formen (z.B. förmlich oder locker, darstellend oder wertend) sich anbieten.

Auf dieser Basis können wir einschätzen, ob der Text das Kriterium der Angemessenheit erfüllt. Fragen wir auch danach, ob klar ist, worum es in dem Text geht und ob alle wichtigen inhaltlichen Punkte berücksichtigt wurden. Lernen die Kinder die erwähnten Elemente in ihren schriftlichen Arbeiten zu beachten, so können wir ihre Texte nach Kriterien beurteilen, die sich aus dem Unterrichtskontext ergeben. Diese können sich auf folgende Elemente beziehen (M 2):

- auf Inhalt und Aufbau: Gibt es einen roten Faden? Ist die Struktur des Textes (auch das

Layout) passend? Ist die Reihenfolge sinnvoll? Sind die Textteile gut miteinander verbunden?

- auf die Formulierungen: Sind die Formulierungen verständlich und anschaulich? Sind angemessen Wörter gewählt?
- und auf die sprachliche Richtigkeit: Sind Grammatikfehler im Text? Stimmt die Interpunktions? Stimmt die Rechtschreibung?

Literatur

Norbert Groeben: Leserpsychologie: Textverständnis - Textverständlichkeit. Münster: Aschendorff 1982.

Martin Fix: Texte schreiben. Schreibprozesse im Deutschunterricht. Paderborn: UTB 2006.

C M A T E R I A L

 Rückmeldebogen

ANZEIGE

Die kleinen Lerndrachen



Mein Test-Block

 mit Online-Übungen

Sachaufgaben? - Kein Problem. Kann ich jetzt sogar **zusätzlich online** üben.

- mit Test-Aufgaben
- ausführliche Auswertungen zu jedem Lernthema
- starke Motivation: über 50 Online-Übungen extra



Die kleinen Lerndrachen
Mein Test-Block
Sachaufgaben sicher lösen
3. Klasse
ISBN 978-3-12-949143-0 | 5,99 €



Die kleinen Lerndrachen
Mein Test-Block
Sachaufgaben sicher lösen
4. Klasse
ISBN 978-3-12-949142-3 | 5,99 €



Klett

